



Ein pflanzliches Familienprojekt

Nach Jahren der Corona-Zwangspause findet die Giardina vom 15. bis 19. März wieder in Zürich statt. JardinSuisse stellt mit seinem Stand die Gartenwelt auf den Kopf – denn hier hat der Garten am Boden sein Gegenstück an der Decke. Das Konzept «GARTENhaus – hausGARTEN» von Landschaftsarchitekt Pascal Eberle hat sich in der Zusammenarbeit mit seinen Brüdern Dominik und Michael zu einem richtigen Familienvorhaben entwickelt. Text: Leandra Jordi

JardinSuisse ist seit Geburt der Giardina 1999 als Fachpartner dabei und präsentiert bei jeder Ausgabe einen aufwendigen Stand. Dieser zeigt die Klasse und das Können der Mitglieder. Wer ihn gestalten darf, wird in einem Wettbewerb ausgemacht. Für 2020 wurde die Eingabe «GARTENhaus – hausGARTEN» zum Standkonzept erkoren – und wird nun in diesem Jahr endlich Realität (siehe Ausgabe 2/2023).

Die Idee des Landschaftsarchitekten Pascal Eberle hatte sich schon bald zu einem familiären Projekt ausgewachsen. Seine beiden Brüder arbeiten ebenfalls in der Grünen Branche und können sich passend einbringen. So ist die Firma Bachmann & Rimensberger AG, bei der Michael Eberle als stellvertretender Geschäftsführer arbeitet, zum ausführenden Gartenbaubetrieb geworden. Die floristischen Arbeiten übernehmen Dominik Eberle und seine Freundin Sabrina Hegner, die das Blumengeschäft Eberle Flo-

ristik und Gärten betreiben. «In gemeinsamen Ferien entstehen immer wieder neue Ideen und Projekte, dadurch sind wir ein bewährtes Team», sagt Pascal Eberle über die Zusammenarbeit mit seinen Brüdern. Die Coronazeit sah er als Möglichkeit, das Projekt nochmals zu verbessern, «denn wir haben uns alle gestalterisch weiterentwickelt». An der Grundidee hat sich jedoch nichts geändert. «Die Dachbegrünung haben wir aber nochmals überarbeitet und es wird noch schöner als ursprünglich geplant», sagt er mit einem Lächeln. Ausserdem wurde das Baumkonzept angepasst und neue Zwiebelpflanzen ausgewählt.

Pflanzungen getestet

Für den Verband ist es immer wieder spannend, sich mit einem Stand an der Giardina, der grössten Indoormesse für Gärten in Europa, zu zeigen. «Wir freuen uns, den geplanten Stand endlich in natura sehen zu

können. Dank der prominenten Platzierung wird er optimal zur Geltung kommen», sagt Projektleiter Dani Röllin vom Fachbereich Garten- und Landschaftsbau bei JardinSuisse. Gut eine Woche lang wird der Aufbau dauern, und er wird rund 15 Leute beschäftigen. Wiederum ist die Firma Cibolini AG aus Muntelier (FR) mit an Bord. Die Veranstaltungstechniker haben langjährige Erfahrung im Messebau und sind für die «un-gärtnerischen» Elemente des Standes zuständig.

Die Gebrüder Eberle haben sich intensiv mit ihrem Projekt beschäftigt, passende Sorten ausgewählt, Testflächen angepflanzt und die Begrünung des Daches getestet. Die 2,5 bis 3 Tonnen schwere Konstruktion an der Decke zu befestigen, ist nach wie vor eine Herausforderung, bereitet aber kein Kopfzerbrechen mehr. «Wir sind optimistisch, dass das klappt», sagt Pascal Eberle. Überhaupt freuen sich nun alle Beteiligten



Links: Herzstück des diesjährigen JardinSuisse-Standes an der Giardina wird das bepflanzte Dach sein.

Oben: Die drei Brüder Michael, Pascal und Dominik Eberle.

Unten links: Testfläche Garten.

Unten rechts: Testfläche Dachbegrünung. Visualisierung und Fotos: zVg



darauf, dass endlich der Startschuss fällt: «Wir wissen, wie es geht, und sind gespannt darauf, alles in die Tat umzusetzen», sagt Eberle.

Blühen noch nicht erlaubt

Wie so oft ist es eigentlich nur noch das Wetter, das dem Vorhaben in die Quere kommen könnte. Für die bereits angezogenen Pflanzen wäre es gut, wenn es nicht zu warm würde, damit sie erst an der Giardina in voller Blüte stehen. Um über die Messetage frisch zu bleiben, werden sie jeweils über Nacht befeuchtet. Sollten manche Pflanzen es nicht schaffen, wurden noch Reserven zum Auswechseln eingeplant. Die nächste Doppelseite zeigt, welche Gehölze, Gräser, Farne, Stauden, Zwiebelpflanzen und Schnittblumen am JardinSuisse-Stand zu sehen sein werden.

Partner, Produzenten und Lieferanten

Eternit (Schweiz) AG
Partner und Lieferant für Gefässe

Blumenbörse Schweiz
Lieferant für Schnittblumen

Baumschule Haller
Produzent für Stauden in
«Schweizer Pflanzen»-Qualität

Pro Naturstein
Lieferant von Natursteinmaterialien

Ricoter Erdaufbereitung AG
Lieferant von Erden

Schaniel Gartenbau Floristik AG
Produzent für Geophyten in
«Schweizer Pflanzen»-Qualität

Lüscher Gartenbau-Baumschulen AG
Produzent für Gehölze in
«Schweizer Pflanzen»-Qualität

Donatoren
– Gärtnermeisterverband
des Kantons Zürich
– Label «Schweizer Pflanzen»